

Programm der überbetrieblichen Kurse im Berufsfeld Steinbearbeitung

1/3

Kurs: 4.1. Schriften, Symbole und Reliefs STB / EFZ

Datum: 2. - 6. 12. 2013

Stand: d 6.12.2013

Kursablauf:

- Montag
- Kurseröffnung 10 Uhr 15 in der Werkhalle des Schulhauses Bild in St. Gallen
 - Kurseinführung, Informationen und Organisation und Ablauf und Werkzeugkisten holen
 - Einziehen der Lerndokumentation zur Überprüfung der Qualität und Vollständigkeit durch die Kursinstruktoren
 - Arbeitsplatz einrichten - **mitbringen Zirkel, Modell, Dokumentation, Skizzen und ergänzendes Fotomaterial**
 - Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes am Arbeitsplatz erklären und anwenden.
 - Übertragungstechnik vergrössern mit Zirkeln erklären
 - Proporzwinkel erstellen
 - Modell in **Sandstein** vergrössern anhand von Zirkeln
 - Steinmass 50 x 30 x 30 Zentimeter
- Dienstag bis
- Modell in Stein vergrössern anhand von Zirkeln
 - weitere Übertragungstechniken erklären
 - persönliche Übertragungstechniken anwenden
 - Handwerkzeuge anwenden, schärfen, pflegen und beschreiben
- Freitag
- Kursbesprechung
 - Lagern der Werkstücke und aufräumen
 - Schluss circa 17 Uhr / **Werkzeugkisten versenden**

Folgende Leistungsziele werden geschult:

Stand: d 6.12.2013

Werkstück fertigen (Leitziel 5)

| Richtziel | Leistungsziel | K-Stufe | Arbeiten |
|-----------|---------------|---------|---|
| | 5.5.9. | 3 | mit Hilfe von Übertragungstechniken Objekte hauen |

An folgenden Methodenkompetenzen und Sozial- und Selbstkompetenzen wird gearbeitet:

| | |
|--|----|
| Arbeitstechniken und Problemlösen | M1 |
| Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln | M2 |
| Lernstrategien | M4 |
| Kreativität | M5 |
| Ökologisches Verhalten | M6 |
| Eigenverantwortliches Handeln | S1 |
| Lebenslanges Lernen | S2 |
| Kommunikationsfähigkeit | S3 |
| Konfliktfähigkeit | S4 |
| Teamfähigkeit | S5 |
| Umgangsformen | S6 |
| Belastbarkeit | S7 |

Folgende Inhalte aus den bisherigen Kursen werden repetiert und fliesen zum Teil in die Bewertung ein:

| Leitziel. | Richtziel | Nummer des Leistungsziels |
|--|---|---|
| 1. Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz | 1.1. Sicherheit am Arbeitsplatz | 1.1.1./ 1.1.5./ 1.1.9./ 1.1.10. 1.1.2. 1.1.3./ 1.1.6. |
| | 1.2. persönliche Schutzausrüstung | 1.2.1./ 1.2.2./ 1.2.3./ 1.2.4./ 1.2.5. |
| | 1.3. Ressourcen und toxische Stoffe | 1.3.1./ 1.3.2./ 1.3.3./ 1.3.4. |
| 2. Werkzeug und Maschinen fachgerecht einsetzen | 2.1. Werkzeug und Maschinen anwenden | 2.1.1./ 2.1.8. |
| | 2.2. Werkzeug und Maschinen unterhalten | 2.2.1./ 2.2.5. |

| Leitziel. | Richtziel | Nummer des Leistungsziels |
|-----------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| 4. Gestalten | 4.1 Gestaltungsgrundlagen anwenden | 4.1.6 |
| 5. Werkstück fertigen | 5.1. Arbeitsplatz organisieren | 5.1.1./ 5.1.2./ 5.1.3./ 5.1.4. |
| | 5.3. Stein zurichten | 5.3.3./ 5.3.5./ 5.3.6. |
| | 5.4. Oberfläche bearbeiten | 5.4.1. |

Kursabschluss und -besprechung

- Besprechen der gesamten Arbeit während des Kurses
- Rückgabe und Besprechen der Lerndokumentation

Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung wird während und gegen den Schluss des Kurses vorgenommen. Als Instrument stehen Bewertungsbogen (Bewertung von Teilbereichen) zur Verfügung. Die Bewertung wird an der Kursbesprechung erläutert. Die Bewertungsbogen bleiben bei der Kursleitung.

Das Notenblatt (Zusammenfassung der vier Bewertungsbogen) wird im Anschluss an den Kurs vom Kurssekretariat an die Lehrbetriebe und die Lernenden zur Kenntnisnahme gesandt.

Kontakte

Lehrmeisterbesuche während der Kurse sind sehr erwünscht. Bitte melden Sie uns ihren Besuch an.

Beilagen

- Lageplan Hotel, Busfahrplan, Werkzeugliste ! **min. 6 Zirkel**, Teilnehmerliste mit wichtigen Telefonnummern und den Adressen der ÜK – Instruktoen